

› Swisstech und Prodex

Branchentreff im Doppelpack

Auf der Swisstech in Basel präsentieren vom 18. bis 21. November 2014 knapp 550 Firmen – vom Rohmaterialzulieferer bis zum Systemanbieter – Technologien, Teile und Komponenten. Parallel dazu erhält der Besucher auf der Prodex einen Überblick über die gesamte Fertigungskette und sämtliche Bearbeitungsprozesse.

› Marianne Flury

«Das bewährte Messeduo wird allen interessierten Entscheidungsträgern einiges zu bieten haben, denn die Prodex – die internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Fertigungsmesstechnik – ist mit 325 (letztes Mal: 315) auf über 17 000 Netto-Quadratme-

Swisstech / Prodex auf einen Blick

Datum: 18. bis 21. November 2014

Ort: MCH Messe Basel
Swisstech Hallen 1.1 und 1.2
Prodex Hallen 1.0 und 1.1

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr

Rahmenprogramm:
An vier Messetagen wird ein informatives Rahmenprogramm geboten, welches hauptsächlich in der Halle 1.1 im gemeinsamen Forum der Swisstech und Prodex stattfindet. Die Vormittage am Dienstag und Donnerstag sind dem Werkstoff Metall, am Mittwoch und Freitag dem Werkstoff Kunststoff gewidmet. Die Fachvorträge, Lunch-Talks, der Science Park und die Sonderschau stehen dem Besucher kostenfrei zur Verfügung.

Tageskasse: CHF 25.--
Messekombi: 10% Rabatt auf die Hin- und Rückreise mit dem Zug, Tram-Transfer zum Messegelände inbegriffen sowie ein Messeintritt mit 40% Rabatt.

Veranstalter:
Exhibit & More AG (siehe Kontakt)

tern vollständig ausgebucht», freut sich Messeleiterin Iris Sorgalla.

Ebenso erfolgreich ist das neue Hallenkonzept für die Swisstech – internationale Fachmesse für Werkstoffe, Komponenten und Systembau – denn «auf die übersichtlich strukturierte Halleneinteilung in der neuen Messehalle 1 haben wir durchgehend positive Resonanz erhalten». Die Swisstech kann mit insgesamt 548 Ausstellern die Anzahl im Jahr 2012 (540) noch leicht toppen. «Namhafte Aussteller konnten zurückgewonnen werden, der geplante Gemeinschaftsstand von Swissmechanic sowie die diversen internationalen Gemeinschaftsstände werden einen eindrücklichen Auftritt haben», so Sorgalla.

Das Rahmenprogramm legt besonderes Augenmerk auf zukunftsweisende Technologien der Branche – so wird im Forum und in einer Sonderschau unter anderem das Thema «Additive Manufacturing» gezielt aufgenommen. Weiter werden die vom Swissmem ausgeschriebenen Berufsweltmeisterschaften ausgetragen sowie der Prodex-Award verliehen. Im Science Park «Product Development» zeigen Hochschulen und Institute ihr Know-how auf dem Gebiet Design und Konstruktion – über die Simulation bis zum Prototyp.

Ein paar Aussteller und deren Stärken werden im Folgenden vorgestellt:

Ultraschalltechnik und Oberflächenveredelung

Die › KKS Ultraschall AG, Steinen, entwickelt und produziert seit über 30 Jahren Ultraschall-Hochleistungsgeneratoren und Schwingensysteme sowie komplette Anlagen und Systemlösungen zur ultraschallge-

stützten Reinigung und Oberflächenveredelung. Darüber hinaus bietet das Unternehmen sein umfassendes technologisches Wissen über Oberflächenbehandlung auch einer weltweiten Kundschaft in Form fortschrittlicher Dienstleistungen an. In Basel werden ökologisch sinnvolle, ökonomisch vertretbare und technologisch ausgereifte Lösungen in den Bereichen Ultraschalltechnik und Oberflächenbehandlung vorgestellt.

Swisstech: Halle 1.1, Stand E63



Automatische Anlage zum Ätzen von Dentalimplantaten.

Der Werkstoff der Zukunft

Faserverbundwerkstoffe bestechen durch ihre hohe Formkomplexität und Funktionsintegration sowie ihr grosses Potenzial für innovative Bauteile. Das nationale thematische Netzwerk › Carbon Composites Schweiz präsentiert an seinem Gemeinschaftsstand, welche neuen Möglichkeiten sich für die verarbeitende Industrie, beim Maschinen- und Anlagenbau oder in der Automation eröffnen.

Die › Topocrom GmbH ist spezialisiert auf die Beschichtung von Carbonfaser führenden Oberflächen. Ihr Verfahren erlaubt den gezielten Aufbau von unterschiedlichen Oberflächentopographien für vielfältige industrielle Anforderungen wie z.B. Erzeugung von Grip, Verbesserung der

Gleiteigenschaften, Antihafteigenschaften.
 Die Connova AG bietet mit Engineering, Fertigung sowie Formen- und Werkzeugbau alles auf dem Weg zum Composite-Bauteil an: vom Prototyp bis hin zum Serienbauteil.
 Swisstech: Halle 1.1, Stand B35

Kosten optimieren in der Zerspanungsindustrie

Die Iscar Hartmetall AG zählte in der Vergangenheit zu den regelmässigen Prodex-Ausstellern und präsentierte jeweils ihre Hochleistungs- und Präzisionswerkzeuge. Dieses Jahr hat sich das Frauenfelder Unternehmen für eine Teilnahme an der Swisstech entschlossen. Themenschwerpunkt ist das «Process Engineering», also Kosteneinsparung über den kompletten Prozess und im Detail auch «Kosteneinsparungen am Span». Die Spezialisten von Iscar zeigen dem Messebesucher Massnahmen und Wege zur Prozessoptimierung

und die daraus resultierenden Kosteneinsparungen.

Swisstech: Halle 1.1, Stand B57

Lösungen à la 1zu1

1zu1 Prototypen mit Sitz in Dornbirn gehört europaweit zu den führenden Anbietern von Rapid Prototyping. Für Kunden wie Bernina, Hilti, Leica oder Nestlé erstellt das Unternehmen Modelle und Kleinserien in Kunststoff und Metall. Für die Fertigung setzt 1zu1 Prototypen die gängigsten Rapid-Prototyping-Verfahren ein, insbesondere den 3D-Druck, verschiedene Kunststoff- und Metallgussverfahren und Rapid Tooling. Für die Voralberger steht das Jahr 2014 ganz im Zeichen der «Kombination von unterschiedlichen 3D-Druck-Technologien». Auf der Swisstech werden kombinierte Beispiele aus der Praxis gezeigt. Von der Staubsaugerbürste bis zur individuell 3D gedruckten Spezialvorrichtung. Die Sonder-



Bild: 1zu1 Prototypen / Darko Todorovic

3D-gedruckte Spannbefestigung für die 1zu1-Messtechnik.

schau «Professional 3D-Printing» bietet einen optimalen Rahmen für die «Lösungen à la 1zu1».

Swisstech: Halle 1.1, Stand C55

Massgeschneiderte Systeme

Seit mehr als 40 Jahren ist Jesa SA der Spezialist im Bereich der individuellen Lösungen bei Wälzlagern, feinmechanischen

Prodex 2014: Halle 1.1 / Stand K09

WELTNEUHEIT
 «RUNDE FEINZENTRIERUNG»



NORMALIEN FÜR DEN FORMENBAU.
 Hochpräzise Norm- und Spezialführungs-Elemente.

WWW.AGATHON.COM

AGATHON AG | CH-4512 Bellach
 Tel. +41 32 617 45 01 | Fax +41 32 617 47 01
 normalien@agathon.ch | www.agathon.com



BRINGT INNOVATIVE KONSTRUKTEURE VORWÄRTS!



Granulattrockner mit Lebensgarantie

Perfektion für Präzision

Der einzige Präzisions-trockner, auch für Kleinstmengen, der fördert, trocknet und entstaubt.

- Aufsatztrockner
- Beistelltrockner

- mit Kalibrierzertifikat
- wartungsfrei
- mit Lebensgarantie

14 Tage kostenlos testen
 +49/171/3008656



Helios GmbH • Hechtseestraße 8 • 83022 Rosenheim/GERMANY
 Tel. +49/8031/354180 • info@helios-systems.de • www.helios-systems.de

Drehteilen und gestanzten Produkten in Kombination mit technischen Polymeren. Der Firmensitz und gleichzeitig Hauptproduktionsstandort befindet sich in Villars-sur-Glâne.

Die Kernkompetenz von Jesa besteht in der Entwicklung und Herstellung von Wälzlagern. Mit ihren kundenspezifischen Produkten reagiert Jesa auf die anspruchsvollen und speziellen Marktbedürfnisse. Verschiedenste Komponenten aus Metall, Keramik, Magnesium oder Kunststoff werden komplett integriert.

Eine Normlösung kann nicht immer die perfekte Lösung sein. Darum entwickelt Jesa massgeschneiderte Systeme, die alle Kundenanforderungen zu 100% erfüllen.

Swisstech: Halle 1.1, Stand E30



Bild: Jesa SA

Wälzlager der LRG Serie.

Neue Werkstoffe für additive Verfahren

Kernkompetenz des Instituts für Rapid Product Development (irpd) der Inspire AG, sind Forschung & Entwicklung im Bereich additiver Verfahren. Speziell «Selective Laser Sintering (SLS)» und «Selective Laser Melting (SLM)» stehen im Fokus. Reverse Engineering, das 3D-Scannen von physischen Objekten komplettiert die Entwicklungsbreite. Darüber hinaus werden am irpd Kundenteile mit SLS und SLM produziert, so dass alle Entwicklungen in enger Verzahnung mit dem Markt erfolgen.

Auf der Swisstech werden neue Werkstoffe für die additiven Verfahren, speziell ein neues Polypropylen (PP)-Material für SLS anhand von Demoteilen vorgestellt.

Swisstech: Halle 1.1, Stand C55

Neuheiten aus den Kompetenzzentren

Brütsch/Rüegger Tools ist an der Prodex präsent. Das Standlayout orientiert sich an der Inseldarstellung der BRW-Kompetenzzentren Messtechnik, Fertigungstechnik, Montagetechnik, Intralogistik, Normteile/Verbindungstechnik und Arbeitsschutz und bietet jedem einzelnen Platz, seine Sortimentsneuheiten und Dienstleistungen zu zeigen. Mit einer CNC-Maschine von Mikron Aktion kann Brütsch/Rüegger Tools seine Kompetenzen durch die ganze Prozesskette – von der Werkzeugauswahl über das Aufspannen, das Messen und Prüfen bis zur Montage – aufzeigen. Der aktuelle Sauber Rennwagen bringt einen Schuss Formel 1 auf den Stand. Im Zentrum des Messeauftritts steht aber der persönliche Kontakt zum Kunden.

Prodex: Halle 1.1, Stand H20

3D-Drucktechnologie fasst Fuss

Mit ihren CNC-Werkzeugmaschinen von Okuma, Citizen, Akira-Seiki und Bridgeport deckt die Suvema AG die Bedürfnisse der Schweizer Fertigungsbranche perfekt ab. Die Produktionsmaschinen werden konsequent nach dem Grundsatz «Die Kundenanforderungen stehen im Mittelpunkt» ausgelegt. Auf der Prodex ist ein Querschnitt durch das aktuelle Lieferprogramm zu sehen, so zum Beispiel von Okuma die Multus U4000 2WS, eine Produktionsmaschine der neues-



Bild: Suvema

3D-Drucker von 3D Systems, vorgestellt auf dem Suvema-Stand.

ten Generation oder von Citizen die L20 XII, ein äusserst kompakter Allrounder für eine Vielzahl an Bearbeitungsmöglichkeiten.

Ein Highlight werden die 3D-Drucker von 3D Systems sein. Hier werden drei Modelle vorgestellt, die in ganz unterschiedlichen Bereichen, unter anderem für die Herstellung von Prototypen, hochkomplexen Funktionsteilen und auch für die Serienfertigung, eingesetzt werden können.

Prodex: Halle 1.0, Stand C13

Breites Vertretungsportfolio

Was namhafte Hersteller im Bereich der Produktionsmaschinen an Neuheiten ausstellen, darunter mehrere Schweizer Premieren, findet der Besucher am Stand der Springmann AG. Unter den Stichworten – Drehen – Fräsen – Schleifen – Erodieren – Messen – Generative Fertigung – Reinigen und Sägen werden ihm um die zwanzig Maschinen vorgeführt, davon mehrere in Betrieb.

Prodex: Halle 1.0, Stand A19



Bild: Springmann

Horizontalbearbeitungszentrum Heller H2000 und Fastems FPC 750.

Fast 52 000 Fachbesucher verzeichneten die Swisstech und die Prodex an ihrer letzten Durchführung im Jahr 2012. Messeleiterin Sorgalla rechnet mit einer ähnlich hohen Besucherzahl.

Kontakt

Exhibit & More AG
 Bruggacherstrasse 26
 CH-8117 Fällanden
 Telefon +41 (0)44 806 33-55 und -44
 info@swisstech-messe.ch
 www.swisstech-messe.ch
 www.prodex.ch

